

# Binnenschifffahrt 06 2019

DAS MAGAZIN FÜR TECHNIK UND LOGISTIK

## SCHIFFFAHRT

Masterplan:  
Mehr Güter aufs Wasser 8

## JUBILÄUM

100 Jahre Jaegers:  
Das Glück der Tüchtigen 16

## TECHNIK

SET legt Neubau  
auf Kiel 44



Juni 2019 | 74. Jahrgang  
ISSN 0939-1916 | C 4397 D | € 10,50  
[www.binnenschifffahrt-online.de](http://www.binnenschifffahrt-online.de)

REEDEREI JAEGER

CHEMGAS SHIPPING

Wir gehen für Sie auf Nummer sicher!

100  
JAHRE REEDEREI JAEGER



[www.reederei-jaegers.de](http://www.reederei-jaegers.de)

Telefon in Deutschland +49-2066-207-0 und in den Niederlanden für Flüssiggas Transporte +31-10-241-22-22



[www.chemgas.nl](http://www.chemgas.nl)



SET-Geschäftsführer Olaf Deter (l.) verspricht vor Ehrengästen aus Niedersachsen, Schiffbauern und Verwaltungsangestellten eine schnelle Fertigstellung des Neubaus

© Knoll

## SET legt Fischereiaufsichtsschiff auf Kiel

Nach der Taufe und dem Stapellauf des seegängigen Küstenarbeitsschiffes »Trischen« folgte am 7. Mai bei SET Tangermünde die Kiellegung eines Fischereiaufsichtsschiffes für das Staatliche Fischereiaufsichtsamt Bremerhaven

Von Christian Knoll

Es handelt sich um die Bau-Nummer 204 der beiden SET-Werften in Tangermünde und Genthin. SET-Geschäftsführer Olaf Deter begrüßte Vertreter des Niedersächsischen Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (MELV), zu dem auch ein Referat für Fischerei gehört und des Fischereiamtes Bremerhaven als Auftraggeber sowie vom Ingenieurbüro Lasse & Pache aus Bremen als federführende Bauaufsicht, vom GNV GL, welche die Kielleitung überwachen und entsprechend beurkunden werde. Zu Gast war auch der Chef der Rönner-Gruppe, Heinrich Rönner, und an ihn gewandt: »Ohne Ihr ungebrochenes Vertrauen wäre SET heute nicht SET.«

Die Ausschreibung des Logistikzentrums Niedersachsen für dieses neue Schiff war am 25. Mai vorigen Jahres als europaweite Ausschreibung zum Bau eines Fischereiaufsichtsschiffes für das Staatliche Fischereiamt Bremerhaven erfolgt. Nach intensiver Bearbeitung der Bewerbungsunterlagen, so Deter, habe die Werft nach gut vier Wochen ihr Angebot auf elektronischem Weg auf die Vergabeplattform geladen. Dann begann eine spannende Wartezeit. Die »Trischen« war bereits im Bau. Über den Winter hat die SET-Werft in Tangermünde immer reichlich Arbeit an Schiffsreparaturen und an den Kreuzfahrtschiffen, die sich hier durch die Werft auf die kommende Saison vorbereiten lassen. Sollte die Werft den Auftrag bekommen, wäre wieder für ein Jahr die Arbeit gesichert, sagten uns Mitarbeiter,

die das Zeremoniell der Kiellegung vorbereiteten. Auch werde gerade die Slipanlage einer Wartung unterzogen, weil ein großes Gütermotorschiff zu umfangreichen Reparaturarbeiten in Kürze die Werft anlaufen werde. Auch ein Fangdamm werde wieder vor der Slipanlage durch ein Baggerschiff errichtet, damit sie vor der üblichen Niedrigwasserversandung geschützt und die Schiffe wie aus einem Hafen auf den Slip gezogen werden könnten (siehe nebenstehendes Foto).

Nach zwei Monaten Wartezeit traf am 23. August die Nachricht vom Vergabebüro ein, dass die SET-Werft Tangermünde den Auftrag erhalten habe. »Unsere Freude, dass wir uns einmal mehr gegen unsere qualifizierten Mitbewerber durchsetzen konnten, war äußerst groß«, sagte Deter. Nun gelte es, der Freude darüber



### SCHAFFFRAN PROPELLER

Ihr Partner für „low-noise“ Propeller, komplette Wellenanlagen bis zu 16 m Länge, Verstellpropelleranlagen, weltweite Propellerreparaturen, Leistungsanpassungen und Lohnbearbeitung

**SCHAFFFRAN Propeller + Service GmbH**

Bei der Gasanstalt 6-8 • D-23560 Lübeck

Tel: +49 (0) 451-58323-0

Fax: +49 (0) 451-58323-23

info@schaffran-propeller.de

**SCHAFFFRAN**  
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008



[www.schaffran-propeller.de](http://www.schaffran-propeller.de)

auch Taten folgen zu lassen und das in uns gesetztes Vertrauen mit Leben zu füllen.

An den aufgeführten Argumenten des Vergabebüros könne man sehr gut ablesen, mit welcher hoher Intensität das Ausschreibungs- und Vergabeverfahren abgewickelt wurde, was gerade in Deutschland wahrlich nicht immer der Fall sei, hob Deter hervor. »Unser Ziel ist es jetzt, den Fuß auch weiterhin nicht vom Gas zu nehmen, denn wir haben einen Auftrag erhalten, der ein stückweit Zukunft ist und damit den Erhalt von Arbeitsplätzen sichert, bei uns und unseren Kooperationspartnern aus der Region.

In diesem Zusammenhang sicherte Deter den Auftraggebern zu, »dass wir alles Erforderliche daransetzen werden, um Ihnen ein optimal einsetzbares Schiff auszuliefern zu können. Denn nichts ist für uns als Werft wichtiger als ein zufriedener Kunde und somit ist Ihr Wunsch unser Ziel.«

Es sei nicht bei allen Neubauprojekten der Fall, den künftigen Namen des Schiffes heute schon preiszugeben. Es werde »Neptun« heißen, wie der römische Gott des Meeres, und auf der Nordsee die verantwortungsvollen Aufgaben der aktuellen Zeit übernehmen.

## Umweltfreundliche Ausstattung

Um dies sicherstellen zu können, werde das Schiff mit einer Gesamtlänge von zirka 31 m und einer Breite von 8 m mit modernsten Anlagen und Systemen ausgestattet werden.

Dazu zähle ein dieselelektrisches Antriebs- und Bordnetzsystem, welches es dem Schiff ermöglichen werde, flexibel, äußerst wirtschaftlich und den Grenzwerten der aktuellen Abgasemissionsvorschriften entsprechend, eingesetzt zu werden. Die Motoren für die »Neptun« inklusive Abgasreinigung nach IMO-III-Standard liefert ScanDiesel.

Weiterhin werde das Schiff mit einem sehr schnellen und modernen Einsatzboot ausgerüstet, welches auch bei den widrigsten Seegangsbedingungen in den Einsatz gebracht werden kann, um somit die Kontrollaufgaben sicherstellen zu können.

Modernste Navigations- und nachrichtentechnische Systeme werden selbstverständlich ebenso an Bord sein wie alle weiteren für den sicheren Schiffsbetrieb erforderlichen Komponenten und Anlagen.

Nun gelte es, alle technischen Systeme bis ins Detail zu planen, abzustimmen und am Ende physisch umzusetzen, was selbstverständlich nur in enger Zusammenarbeit zwischen Auftraggeber, Bauaufsicht, Konstruktion und Werft möglich sei.

Mit dem aktuellen Baustatus sei bereits der Grundstein hierzu gelegt und werde in permanenter Abstimmung entsprechend weiterverfolgt. Im südlichen Teil der unteren großen Schiffbauhalle war bereits die Fertigung zahlreicher Schiffbauteile im Gange, die in das künftige Schiff einzubauen sind.

»Wir freuen uns schon heute auf die noch vor uns liegenden Aufgaben und Herausforderungen, die gemeinsamen Lösungen und vor allem aber auf das Ergebnis, so Deter.

Vom Tag der Auftragserteilung bis heute ist von allen Beteiligten schon ein sehr hohes Maß an planerischer Tätigkeit investiert worden. Dies sei natürlich nur mit dem Geist, am Computer oder auf dem Papier möglich.



SET-Geschäftsführer Olaf Deter: »Es ehrt uns, dass wir auch diesen Auftrag bekommen konnten.« Dies zeige, dass sich die Werft im hochwertigen Küstenschiffbau einen guten Namen erarbeitet habe

»Mit der Kiellegung ist nun der Meilenstein erreicht, an dem die Planung greifbare Formen annimmt und die Schiffbauer und alle weiteren Gewerke ihre ganze Erfahrung in die Waagschale werfen können. Unser Ziel ist es, die heute auf Kiel gelegte »Neptun« in fast genau einem Jahr ihrer Bestimmung übergeben zu können, sodass sie ihre wichtigen Aufgaben zur Zufriedenheit der späteren Besatzung wahrnehmen kann«, schloss Deter.

## Schwimmgreifer in Planung

Beide Werften zusammen haben eine festangestellte Belegschaft von 106 Personen, davon 15 Auszubildende. Da Lehrausbildung und Buchhaltung in Tangermünde angesiedelt sind, sind etwa zwei Drittel der Belegschaft in Tangermünde und ein Drittel in Genthin tätig. Beide Schiffswerften sind voll ausgelastet. Wegen der guten Lage der SET-Werft Genthin am Elbe-Havel-Kanal hat sie immer einen hohen Anteil an Schiffsreparaturen. Nach dem Baggerschiff »Krabbe«, das am 8. März Taufe und Stapellauf hatte, ist ein weiterer Schwimmgreifer am Tangermünder Werftstandort in der Planung. ■

www.kappis-nautic.de

## KAPPIS NAUTIC

Anker-, Verhol-, Forschungs- und Seilwinden

Wir  
wünschen der  
»Neptun«  
allzeit gute  
Fahrt!

Westendstr. 52 | 77933 Lahr/Kippenheimweiler  
Tel. 07825-87 05 87 | Fax -89 | mail@kappis-nautic.de